

⑫ **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑲ Anmeldenummer: **87111300.7**

⑤① Int. Cl. 4: **B65D 75/36**

⑳ Anmeldetag: **05.08.87**

③① Priorität: **01.04.87 DE 8704853 U**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
05.10.88 Patentblatt 88/40

⑥④ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI LU NL

⑦① Anmelder: **Picard + Sohn GmbH. + Co. KG.**
Industriehof Trecknase 4
D- 5630 Remscheid 11(DE)

Anmelder: **Schulz, Manfred Peter**
Brücke 14a
D- 5609 Hückeswagen(DE)

⑦② Erfinder: **Schulz, Manfred Peter**
Brücke 14a
D-5609 Hückeswagen(DE)

⑦④ Vertreter: **Buse, Karl Georg, Dipl.-Phys. et al**
Patentanwälte Dipl.-Phys. Buse Dipl.-Phys.
Mentzel Dipl.-Ing. Ludewig Unterdörnen 114
D-5600 Wuppertal 2(DE)

⑤④ **Blisterverpackung.**

⑤⑦ Blisterverpackung, bestehend aus einem eine Aufhängeöse (10) aufweisenden Kartonzuschnitt (11), an dessen Vorderseite (12) eine die zu verkaufende Ware aufnehmende, aus durchsichtigem Kunststoff bestehende, formbeständige Blisterhaube (13) mit deren umlaufenden, flanschförmigen Rand (14) befestigt ist, wobei zur Erschwerung eines Abreißens der Blisterhaube (13) auf der Vorderseite (12) des Kartonzuschnittes (11) in einem den Umfang der Blisterhaube (13) überschreitenden Bereich, eine durchsichtige Kunststoffolie (15) aufkaschiert ist, und die Blisterhaube (13) an der Vorderseite der Kunststoffolie (15) befestigt ist.

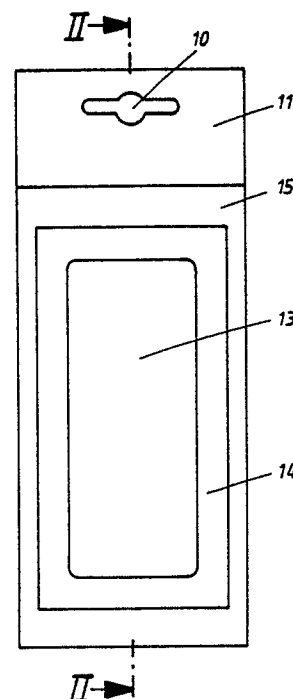


FIG. 1

EP 0 284 648 A2

Blisterverpackung

Die Erfindung betrifft eine Blisterverpackung, bestehend aus einem eine Aufhängeöse aufweisenden Kartonzuschnitt, an dessen Vorderseite eine, die zu verkaufende Ware aufnehmende, aus durchsichtigem Kunststoff bestehende, formbeständige Blisterhaube mit deren umlaufenden flanschförmigen Rand befestigt ist.

Bei dieser bekannten Blisterverpackung ist die Vorderseite des Kartonzuschnittes farbig bedruckt und dient als Auflagefläche für den anzuklebenden umlaufenden flanschförmigen Rand der Blisterhaube. Die Klebeschicht zwischen der Vorderseite des Kartonzuschnittes und dem umlaufenden flanschförmigen Rand der Blisterhaube weist dabei in der Regel die erforderliche Festigkeit auf. Bei einem Reißen an der Blisterhaube reicht doch die innere Festigkeit des Kartons nicht aus, so daß sich Kartonschichten vom Kartonzuschnitt lösen können.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Blisterpackung der eingangs erläuterten Art zu schaffen, bei der ein Abreißen der Blisterhaube vom Kartonzuschnitt nicht möglich ist und die zu verkaufende Ware lediglich mit Werkzeugen aus der Blisterverpackung herausgenommen werden können.

Diese Aufgabe ist erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß auf der Vorderseite des Kartonzuschnittes in einem den Umfang der Blisterhaube überschreitenden Bereich, eine durchsichtige Kunststoffolie aufkaschiert ist und die Blisterhaube an der Vorderseite der Kunststoffolie befestigt ist. Dadurch ist in einfacher und zuverlässiger Weise die Blisterhaube an der Vorderseite der Kunststoffolie befestigt und kann nicht abgerissen werden. Ebenso ist auch durchsichtige Kunststoffolie zuverlässig an der Vorderseite des Kartonzuschnittes befestigt und erlaubt ebenfalls nicht ein Abreißen vom Kartonzuschnitt, zumal die Kunststoffolie einen größeren Bereich erfaßt, als die Blisterhaube.

Die aufkaschierte Kunststoffolie kann die gesamte Vorderseite des Kartonzuschnittes erfassen. Dadurch wird in einfacher Weise eine zuverlässige Befestigung der Kunststoffolie auf der Vorderseite des Kartonzuschnittes erreicht, da die aufkaschierte Kunststoffolie die gesamte Vorderseite des Kartonzuschnittes erfaßt.

Die Kunststoffolie kann aus einer heißsiegelbeschichteten Folie aus Polyvinylchlorid bestehen und mit einem Zwei-Komponenten-Kleber auf der Vorderseite des Kartonzuschnittes aufkaschiert sein. Dadurch ist die Folie aus Polyvinylchlorid zuverlässig an der Vorderseite des Kartonzuschnittes befestigbar und die Kunststoffolie besteht aus einem thermoplastischen Werkstoff, an dem

die Blisterhaube in zuverlässiger Weise durch Schweißen befestigbar ist.

Die Blisterhaube kann aus Polyvinylchlorid bestehen und mit einer Heißsiegelung an der Kunststoffolie befestigt sein. Die Blisterhaube besteht somit in vorteilhafter Weise ebenfalls aus einem thermoplastischen Werkstoff und ist somit abreißsicher mit einer Heißsiegelung an der Kunststoffolie befestigt.

Auf der Zeichnung ist die Erfindung in einem Ausführungsbeispiel dargestellt und zwar zeigen:

Fig. 1 eine erfindungsgemäße Blisterpackung in Vorderansicht und

Fig. 2 einen Schnitt nach der Linie II - II der Fig. 1.

Die in der Zeichnung dargestellte Blisterverpackung besteht aus einem eine Aufhängeöse 10 aufweisenden Kartonzuschnitt 11. Der Kartonzuschnitt 11 kann vorderseitig oder auch beidseitig bedruckt und/oder farbig angelegt sein.

An der Vorderseite 12 des Kartonzuschnittes 11 ist eine die zu verkaufende Ware aufnehmende, aus durchsichtigem Kunststoff, wie Polyvinylchlorid, bestehende, formbeständige Blisterhaube 13 befestigt, die für die Befestigung einen umlaufenden flanschförmigen Rand 14 aufweist. Zur zuverlässigen Befestigung der Blisterhaube 13 an der Vorderseite 12 des Kartonzuschnittes 11 ist auf die Vorderseite 12 des Kartonzuschnittes 11 eine durchsichtige Kunststoffolie 15 aufkaschiert, d.h. mit einem Zwei-Komponenten-Kleber 16 aufgeklebt. Die Kunststoffolie 15 erfaßt dabei einen größeren Bereich der Vorderseite 12 des Kartonzuschnittes 11 als der Umfangsbereich der Blisterhaube 13. Die Kunststoffolie 15 kann dabei auch die gesamte Vorderseite 12 des Kartonzuschnittes 11 erfassen.

Die Kunststoffolie 15 besteht aus einer heißsiegelbeschichteten Folie aus Polyvinylchlorid und die Blisterhaube 13 besteht ebenfalls aus Polyvinylchlorid, so daß die Blisterhaube 13 in einfacher und zuverlässiger Weise mit einer Heißsiegelung an der Kunststoffolie 15 befestigt werden kann. Durch eine Heißsiegelung ist somit in einfacher Weise der Rand 14 der Blisterhaube 13 abreißsicher an der Kunststoffolie 15 befestigt. Die Kunststoffolie 15 ist ebenfalls großflächig an der Vorderseite 12 des Kartonzuschnittes 11 befestigt, so daß ein Abreißen der Blisterhaube 13 von dem Kartonzuschnitt 11 nicht möglich ist.

Wie bereits erwähnt, ist die dargestellte Ausführung lediglich eine beispielsweise Verwirklichung der Erfindung und diese nicht darauf beschränkt. Vielmehr sind noch mancherlei andere Ausführungen und Abänderungen möglich.

Bezugszeichenliste:

10 Aufhängeöse	
11 Kartonzuschnitt	
12 Vorderseite von 11	5
13 Blisterhaube	
14 flanschförmiger Rand	
15 Kunststoffolie	
16 Zweikomponenten-Kleber	10

Ansprüche

- 1.) Blisterverpackung, bestehend aus einem eine Aufhängeöse aufweisenden Kartonzuschnitt, an dessen Vorderseite eine die zu verkaufende Ware aufnehmende, aus durchsichtigem Kunststoff bestehende, formständige Blisterhaube mit deren umlaufenden flanschförmigen Rand befestigt ist, **dadurch gekennzeichnet**, daß auf der Vorderseite (12) des Kartonzuschnittes (11), in einem den Umfang der Blisterhaube (13) überschreitenden Bereich, eine durchsichtige Kunststoffolie (15) aufkaschiert ist, und die Blisterhaube (13) an der Vorderseite der Kunststoffolie (15) befestigt ist.
- 2.) Blisterverpackung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die aufkaschierte Kunststoffolie (15) die gesamte Vorderseite (12) des Kartonzuschnittes (11) erfaßt.
- 3.) Blisterverpackung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Kunststoffolie (15) aus einer heißsiegelbeschichteten Folie aus Polyvinylchlorid besteht und mit einem Zweikomponenten-Kleber (16) auf der Vorderseite (12) des Kartonzuschnittes (11) aufkaschiert ist.
- 4.) Blisterverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Blisterhaube (13) aus Polyvinylchlorid besteht und mit einer Heißsiegelung an der Kunststoffolie (15) befestigt ist.

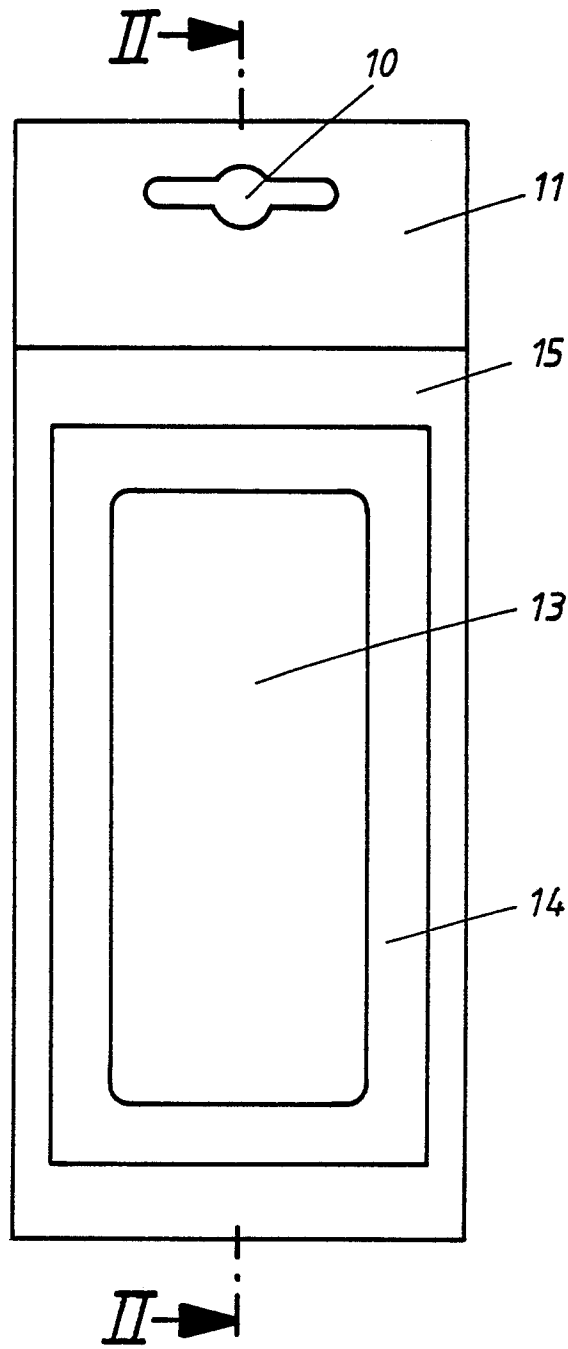


FIG. 1

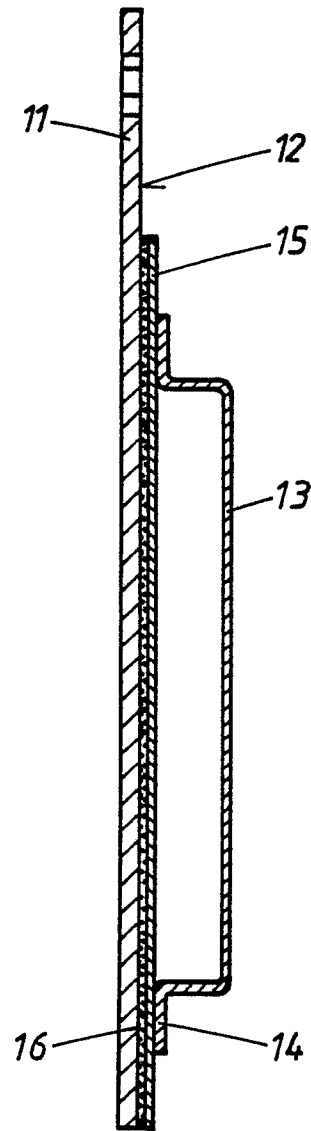


FIG. 2